

MIDWIVES

REGIE Snow Hnin Ei Hlaing

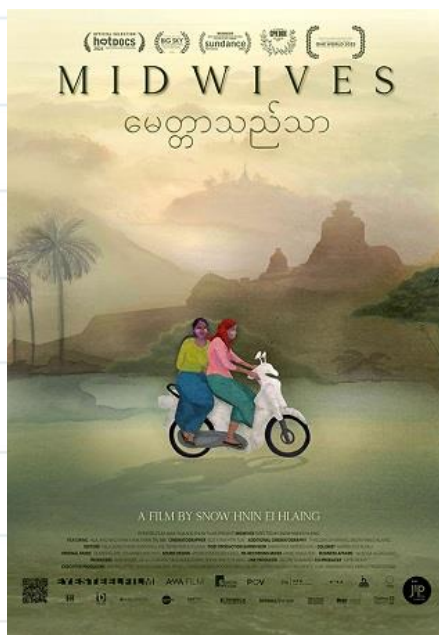
BUCH Snow Hnin Ei Hlaing

MITWIRKENDE Hla, Nyo Nyo u. a.

LAND, JAHR Myanmar, Deutschland, Kanada 2022

GENRE Dokumentarfilm

KINOSTART, VERLEIH 26. Januar 2023, jip film & verleih



SCHULUNTERRICHT ab 9. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 14 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Politik, Erdkunde,
Sozialkunde, Religion, Ethik

THEMEN Minderheiten, Diskriminierung, Frauen,
Feminismus, Diktatur, Asien, Zivilcourage, Ethik

INHALT

Im Westen von Myanmar/Birma liegt der Küstenstaat Rakhaing. Seit 2016 terrorisiert die myanmarische Militärjunta die dort lebende Minderheit der muslimischen Rohingya. Zehntausende von ihnen wurden ermordet, rund eine Million flohen, viele davon nach Bangladesch. Mitten in der Konfliktregion leitet die buddhistische Hebamme Hla eine behelfsmäßige Klinik, die den Verfolgten eine Zuflucht bietet. Aller Risiken zum Trotz behandelt Hla entrechtete Rohingya und bildet die junge Muslima Nyo Nyo zur Geburtshelferin aus. Deren Familie lebt seit Jahrzehnten in Rakhaing und soll vertrieben werden. Die Verhältnisse sind karg, seit dem Militärputsch schallt es „Muslimische Terroristen! Raus aus unserem Land!“ auf den Straßen, sicherheitshalber schließt das Hospital vorübergehend. Die heikle Lage entfacht Spannungen zwischen Hla und ihrer muslimischen Schülerin. Nyo Nyo träumt von einer Flucht in eine größere Stadt, doch ihr Pläne werden von einer Schwangerschaft durchkreuzt.

MIDWIVES

UMSETZUNG

Um das Leid der Rohingya über kurze Nachrichtenbilder hinaus zu ergründen, ist die Regisseurin Snow Hnin Ei Hlaing in ihre Heimatregion im westlichen Myanmar gereist. Ihr Dokumentarfilm entstand über einen Zeitraum von sechs Jahren und unter Inkaufnahme persönlicher Risiken. Der Fokus liegt auf dem Leben der einfachen Leute und insbesondere der Frauen in den nebelverhangenen Dörfern von Rakhaing. Mit der Buddhistin Hla und der Muslimin Nyo Nyo spiegeln zwei Protagonistinnen den Konflikt in Myanmar auf einer persönlichen Ebene. Die Alltagsbeobachtungen in den Bergen und in der Klinik rücken nah an die Menschen heran. Hintergründe zum politischen Kontext klingen in knappen Inserts und Videomitschnitten der Militärpropaganda an. In der Tristesse findet Snow etwa bei Geburten auch einzelne Momente der Hoffnung.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Der Filmsichtung sollte eine Einführung in die politische Situation in Myanmar vorangehen. Die muslimischen Rohingya im Westen des südostasiatischen Staats werden seit 2016 vom Militär verfolgt, der Militärputsch vom 1. Februar 2021 und der anhaltende Terror verschlechtern ihre Lage immer weiter. Snow Hnin Ei Hlaing wählt einen unmittelbaren Ansatz, um die Gewalt gegen die Minderheit zu dokumentieren. Eine filmästhetische Analyse kann mit der Frage beginnen, worin sich der Stil und die Wirkung der teilnehmenden Impressionen von Pressebildern zur Myanmar-Krise unterscheiden. Von zentraler Bedeutung sind die vielen Nahaufnahmen und der punktuelle Musikeinsatz. Die ruhigen Beobachtungen regen eine vertiefende Betrachtung der Weltreligionen und ihrer Konflikte an, wobei in Myanmar auch Sprachhürden und ein traditionelles Frauenbild eine Rolle spielen.

INFORMATIONEN ZUM FILM <https://jip-film.de/midwives>

LÄNGE, FORMAT 92 Minuten, digital, Farbe

FSK ab 12 Jahre

SPRACHFASSUNG Originalfassung in Rakhine/Arakanesisch, Rohingya, Burmesisch mit deutschen Untertiteln

FESTIVAL (Auswahl 2022) Sundance Filmfestival: World Cinema Documentary Special Jury Award; DMZ International Documentary Film Festival: Next Award, Asian Perspective Award, Best Film; One World International Human Rights Documentary Film Festival: Vaclav Havel Preis